Тур	Verwendungszweck ***	Erwartungshaltung 1	Do's 🔽	Don'ts 😑
1:1 Gespräch (Vor Ort, Telefon, Video)	Kurzer AustauschDirekte ReaktionGeringe Komplexität	 Antwortzeit: Sofort Halbwertszeit: Kurze Halbwertszeit der Informationen, da mündlich Zeitbedarf: <5 min; Für Gespräche länger als 5-10 min einen Termin planen 	 Schnack: Analog zu Austausch in Kaffeeküche Kurze Diskussion: Mal eben etwas klären 	 Aufgabenübermittlung: Empfänger muss sich selbst eine Notiz anlegen. Kann schnell vergessen werden, wenn nicht am Platz. Zeitpunkt: Kolleg:innen aus Terminen oder Arbeitsfluss reißen.
Direkt- nachricht	 Kurzer Austausch Schnelle Reaktion bekommen Geringe Komplexität 	 Antwortzeit: Kurze, schnelle Antwort erhalten Halbwertszeit: Kurze Halbwertszeit der Informationen Zeitbedarf: Nachrichten, die nur kurz meine Aufmerksamkeit fordern und ansonsten keinen Kontextwechsel bedeuten, fördern bei mir ein "mal eben kurz weiterhelfen". 	 Schnack: Analog zu Austausch in Kaffeeküche Schnelle Antworten: Kurz und bündig Kurze Diskussion: Eben etwas per Chat klären 	 Umfangreiche Klärungen: Anstatt Termin zu vereinbaren Zu archivierende Kommunikation: Umständliche Suche von Informationen im Chatverlauf notwendig machen. Aufgabenverteilung: (Anspruchsvolle) Aufgaben übermitteln, Nachricht wird schnell mal überlesen und/oder Aufgaben vergessen.
Nachricht in Kanal	 Information Dritter bzw. vordefinierter Empfängerkreis Kolleg:innen sollen selbst entscheiden, wann sie Nachrichten lesen Geringe Komplexität 	 Antwortzeit: Kurze, schnelle Antwort erhalten Halbwertszeit: Kurze Halbwertszeit der Informationen Zeitbedarf: Nachrichten, die nur kurz meine Aufmerksamkeit fordern und ansonsten keinen Kontextwechsel bedeuten, fördern bei mir ein "mal eben kurz weiterhelfen". 	 Zielgerichtet: Erwähnung von vereinzelten Personen als Adressaten. Abo: Kanal abonnieren, wenn man über Neuigkeiten im Kanal informiert werden will. 	 Spam: Erwähnung des gesamten Kanals reißt alle enthaltenen Kolleg:innen aus Arbeitsfluss. Nachricht wird i.d. R. geringere Priorität zugeordnet. Aufgabenverteilung: (Anspruchsvollen) Aufgaben übermitteln. Nachricht wird schnell mal überlesen.
E-Mail	 Festhalten und Dokumentation von Entscheidungen Information Dritter mittels CC Geringe/mittlere Komplexität 	 Antwortzeit: E-Mail wird binnen eines Tages zur Kenntnis genommen und entsprechend der wahrgenommenen Dringlichkeit bearbeitet. Aufgabenübermittlung: Empfänger plant sich Aufgabe ein. Abwesenheitsnotiz: Ist Empfänger nicht erreichbar, erhalte ich eine Abwesenheitsnotiz. 	 Hintergrund: Kurze Erläuterung des Themas. Auftrag: Klare Frage- bzw. Aufgabenstellung formulieren. Zielgerichtet: Klare Adressierung bei mehreren Empfängern. 	 Spam: Großer Verteilerkreis ohne Informationsbedarf Aufbau: Keine Struktur, kein roter Faden, sehr lange Texte Wiederauffindbarkeit: Mails verschwinden in privaten Verzeichnissen Reaktion: Nicht auf E-Mail antworten Ping-Pong: Wenn eine Angelegenheit mit 3 Mails (Anliegen - Rückfrage - Erläuterung) nicht abgeschlossen ist, ist das Medium falsch gewählt.
Termin (Remote, On-Site, Hybrid)	 Durchsprache von Themenstellungen Längere Abstimmung zu zweit oder im Team Timeboxing Mittlere/hohe Komplexität 	 Antwortzeit: Antwort auf Termineinladung spätestens am Morgen des Tages, an dem der Termin stattfindet (bei ganztägigen Workshops so früh wie möglich). Personenkreis: Vorab überlegen, ob oder zu welchen Themen eine Person benötigt wird und dies mitteilen. 	 Namensgebung: Klarer, sprechender Terminname Zielgerichtet: Klare Zielsetzung des Termins formulieren. Agenda erstellen, wenn längerer Termin. Verfügbarkeit: Kolleg:innen vorab fragen, wenn Termin außerhalb der üblichen Arbeitszeit liegt. Überbuchung: Bei Überbuchung eines existierenden Termins den /die Betroffenen vorher fragen oder darauf hinweisen warum die Überbuchung nötig ist. 	 Namensgebung: Termin "Abstimmung" o.ä. Nennen. Absagen: Ablehnen von Terminen ohne Nennung von Gründen oder Alternativvorschlägen. Rückmeldung: Nicht auf Termineinladung reagieren.
Blog- Beitrag	 Information über wichtige, kritische oder erwähnenswerte Themen Ansprechen gezielter Nutzer: innengruppe Nachhalten und bessere Wiederauffindbarkeit der Information 	 Verteilerkreis: Adressiert an einen interessierten, oft freiwilligen Leserkreis. Halbwertszeit: Informationen mit hoher Halbwertszeit bleiben dauerhaft wieder auffindbar. Abo: Interessante Blogs 'watchen' Broadcast-Medium: Man kann was reinschreiben, d.h. senden. Von den Empfängern kriegt man in der Regel aber keine oder nur eingeschränkte Reaktionen. 	 Beschreibung: Detailliertere Erläuterung des Themas TL;DR: Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen hinzufügen Quellen: Verweis auf weitere Quellen (optional) 	Aufbau: Keine Struktur und kein roter Faden
Infor- mations- seiten	 Nachhaltige Information Dritter Erläuterung wiederkehrender bzw. oft nachgefragter Themenstellungen 	 Aktualität: Die Informationen auf der Seite sind aktuell gehalten Zugriff: Generelle Verfügbarkeit innerhalb des Unternehmens, sofern Informationen nicht explizit beschränkt sein sollen. Aufräumen: Löschen nicht mehr benötigter Seiten oder Inhalte. 	 Styling: Ansprechende Seiten werden eher gelesen Inhaltsverzeichnis: Längeren Seiten gerne ein Inhaltsverzeichnis für bessere Navigation spendieren. Kollaboration: Sofern überholte Inhalte auffallen, werden diese direkt aktualisiert oder zumindest via inline Kommentar gemeldet. 	 Aufbau: Keine Struktur, kein roter Faden, sehr lange Texte Weniger ist mehr: Zu viele, unnötige Informationen schrecken die Leser ab.
Ticket	Alle relevanten, ticketbezogenen Informationen für Umsetzung von Issues gebündelt	 Single Source: Diskussionen über einzelne Tickets auch am Ticket führen. Update: Nach ticketbezogenem Telefonat kurz die besprochenen Punkte am Ticket festhalten oder eine E-Mail in Kommentar kopieren. Status: Aktuellen Entwicklungsstand am Tagesende committen (bestenfalls bei Ausfall weitere Bearbeitung durch andere Person möglich). 	 Update: Wichtige Informationen aus Kommentaren in der Ticket- Beschreibung ergänzen. Flag: Kommentar, warum Ticket als blockiert markiert wird, damit Status nachvollziehbar ist. 	 Aufbau: Wechselnde Struktur für denselben Issue Type verwenden So viel wie nötig, so wenig wie möglich: Zu viele, unnötige Informationen am Ticket hinterlegen, die das Verständnis des Tickets erschweren.
Datei- ablage in Cloud	 Speichern zu archivierender Informationen Dateien in Teams Kanälen werden in Sharepoint gespeichert (Info) Einfacher Austausch und Freigabe von Dateien Synchrone Arbeit an Dateien Zusammenarbeit mit dem Kunden ermöglichen 	 Kollaboration: Gemeinsame Vorbereitung und Erarbeitung von Themen. Zugriff: Generelle Verfügbarkeit innerhalb des (Projekt-)Teams Aufräumen: Löschen nicht mehr benötigter Dateien. 	 Synchronisation: Besser Links zu Dateien versenden als Dateien selbst, damit nicht mehrere Versionen offline existieren. Team mit Kunde: Um mit Kunden effizienter zu arbeiten, ein eigenes Team erstellen und diese als Gast hinzufügen. 	 Dateinamen: Keine aussagekräftigen Namen inkl. Datum verwenden verwenden. Ordnerstruktur: Dateien unsortiert und unstrukturiert ablegen .